



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 33

Präsident Wilfried Weitz, Flerrentwiete 61, 22559 Hamburg, Tel.: 040 / 822 44 080, e-mail wilfried.weitz@radsport-sh.de

Januar 2016

Liebe Freundinnen und Freunde des Radsports,

im Jahr 2015 hat es viele Sportveranstaltungen, Aktivitäten und Diskussionen gegeben, die den Radsport wieder in einem besseren Focus der Öffentlichkeit erscheinen lassen.

Olympia im Norden wird es nicht geben, wir machen unsere Veranstaltungen in gewohnt guter Qualität und Resonanz der Sportler weiter. Dazu müssen wir weiterhin so gut zusammen arbeiten, Sport treiben und Spaß daran haben wie bisher.

Einiges lässt sich weiter entwickeln und dazu müssen wir diskutieren und Entscheidungen treffen. Eine Plattform dazu ist die Jahreshauptversammlung, die in diesem Jahr wieder in Kiel stattfindet.

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Jahreshauptversammlung 2016

EINLADUNG

zum 13. Februar 2016 um 14.00 Uhr im
Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2015
4. Ehrungen
5. Entgegennahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen
 - 5.3 Kassenprüfer (Entlastung Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen)
 - 5.4 Vizepräsident Kommunikation
 - 5.5 Vizepräsident Leitungssport
 - 5.6 Vizepräsident Breitensport / KO Radtourenfahren
 - 5.7 Vizepräsident Nachwuchs
 - 5.8 Koordinator Straße
 - 5.9 Koordinator Offroad
 - 5.10 Koordinator Verkehr
 - 5.11 Koordinator für Radwandern
 - 5.12 Jugendvertreter
 - 5.13 Anti-Doping-Beauftragter
 - 5.14 Sportausschuss
 - 5.15 Schiedsgericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen und Bestätigungen
 - 7.1 Wahlen für 2 Jahre
 - 7.1.1 Präsident
 - 7.1.2 Vizepräsident Leistungssport
 - 7.1.3 Vizepräsident Kommunikation
 - 7.2 Bestätigungen für 2 Jahre
 - 7.2.1 Koordinator Straße
 - 7.2.2 Koordinator Offroad
 - 7.2.3 Koordinator Jedermann
 - 7.3 Bestätigung für 1 Jahr
 - 7.3.1 Jugendvertreter/in

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

7.4 Weitere Wahlen

- 7.4.1 1 Kassenprüfer für zwei Jahre
- 7.4.2 Sportausschuss (5 Mitglieder) für 2 Jahre
- 7.4.3 1 Mitglied Schiedsgericht für 4 Jahre

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2016

9. Anträge

10. Mitteilungen

Wilfried Weitz, Präsident



DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
Samstag, 13. Februar 2016, 10.00 Uhr, Kiel, Haus des Sports

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesbesten, Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2015, die noch einmal besonders geehrt werden.

Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2015

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler und ein Team aus unterschiedlichen Bereichen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Adrian Rips
RSC Kattenberg

Albert Ulbicht
Rendsburger BC

Peter Kiesau
RV Schleswig

Adrian (21) ist Radsportler mit ganzem Herzen und vollem Einsatz im Rennsport. Mit 11 Jahren begann die Radsportkarriere beim RSC Kattenberg, die seitdem 22 Siege und knapp 100 Platzierungen (2-15) zählt. Grundlage seiner Erfolge ist ein unbeirrtes planvolles Training, das weder Wetter noch Uhrzeit kennt. In den Rennen beweist er dann immer wieder eine große Rennübersicht und kann damit hervorragende Resultate erzielen. Adrian ist ein sehr geschickter Fahrer, dem es sehr oft gelingt, vor dem Spurt, eine gute Position zu behaupten. Dabei kommen ihm sicherlich seine jahrelangen Cross Erfahrungen zu Gute.

Albert Ulbicht ist trotz seiner 68 Jahre ein Newcomer im Radsport und vor 2 Jahren zum Rendsburger BC gekommen. Seitdem fährt er RTF's im deutschen Norden und Osten, von wo er immer anreist.

In 2015 hat Albert 428 RTF Wertungspunkte erfahren und dabei 14.981 Kilometer zurückgelegt. Er ist bei allen RTF's präsent und immer gut gelaunt.

Er hat es wieder geschafft und noch was draufgelegt!

Peter Kiesau, 74 Jahre alt und seit 5 Jahren im Radsport / Radwandern beim aktiv, hatte es sich zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr die Erdumrundungsmarke von 40.079 km mit seinen Radtouren zu übertreffen. Das ist gelungen!

Die bisher 504 gefahrenen Radtouren hat er überwiegend in Schleswig-Holstein zurückgelegt. Wie auch 2014 ist er auch in 2015 alle 81 Punkte der Sonderausschreibung 2015 SH Rallye mit dem Rad an- und abgefahren ist.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Ihr erhaltet die Stimmzettel beim Eingang zum „Tag der Meister“ in der Anzahl eurer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung). Ihr könnt eure Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl und am Tag der Meister teil!

Die Meister

Hier sind alle Landesbesten, Meister des Jahres 2015 und die Cross-Meister für 2016 verzeichnet, die am 13. Februar 2016 noch ein Mal vom Radsportverband mit dem „Diamanten“ ausgezeichnet werden:

Bartsch	Manfred	Athletico Büdelsdorf
Büttner	Björn	RST Lübeck
Erang	Marcel	RBC
Hayes	Barry	RSC Probstei
Hintz	Bernd	Nordic CC Norderstedt
Hohenschield	Stephan	RSC Kattenberg
Holst	Felix	RSC Kattenberg
Homfeldt	Jan	Athletico Büdelsdorf
Hoops	Gregor	Kieler RV
Iwanowitsch	Ursula	RG Kiel
Jansen	Marc	RST Lübeck
Kiesau	Peter	RV Schleswig
Knobbe	Bärbel	Audax SH
Krumbholz	Johan	RST Lübeck
Liedtke	Sönke	RT Neumünster
Manke	Sven	RT Neumünster
Matthusen	Lennart	RST Lübeck
Neudörffer	Cordula	RSC Kattenberg
Radau	Jacob	SC Itzehoe
Rips	Andreas	RSC Kattenberg
Rips	Adrian	RSC Kattenberg
Ritscher	Bjarne	Mittelpunkt Nortorf
Rothe	Karl-Heinz	RST Lübeck
Rupprecht	Jim	Mittelpunkt Nortorf
Schreber	Merle	Athletico Büdelsdorf
Spross	Finn Hagen	SC Itzehoe
Spross	Gerrit	SC Itzehoe
Stobbe	Hannes	Athletico Büdelsdorf
Sturm	Mathias	Kieler RV
Thomsen	Tapias	Trias Flensburg
Ulbricht	Albert	RBC Rendsburg
Wasmundt	Stefanie	RSC Itzehoe
Wenzel	Svea	USC Kiel
Wichmann	Sandra	Athletico Büdelsdorf

Stimmberechtigte

Verein	Stimmen
RG Kiel	12
Kieler RV	12
RG Eckernförde	4
Rendsburger BC	14
RST Lübeck	8
TS Riemann Eutin	2
ABC Wesseln	4
SG Athletico Büdelsdorf	16
Pett Man Sülm Bad Oldesloe	1
RV Schleswig	14
VfL Börnsen	3
TSV Oeversee	1
RV Trave Bad Oldesloe	10
Audax Club SH	4
RSV Husum	10
TSV Schwarzenbek	2
Post SV Heide	4
RG Wedel	12
RSC Kattenberg	14
USC Kiel	1
TSV Neustadt	3
Uetersener SG	5
Tri-Sport Lübeck	2
RSG Mittelpunkt Nortorf	9
Barmstedter MTV	5
TriAs Flensburg	2
TSV Ostseebad Grömitz	2
Borener SV	2
RSC Probstei	3
Sport-Club Itzehoe	1
Rad-Sport-Team Malente	2
Polizei-Sportverein Eutin	1
TSV Vineta Audorf **	0
Radsport Team Neumünster	4
Torpedo Neumünster	2
MTV Heide	1
LTV Kiel-Ost	4
SV Sülfeld	2
Nordic Cycling Club	2
Escheburger SV	1
Vorstand	10
Gesamtstimmen	211



Die mit einem * * gekennzeichneten Vereine haben ihre Jahresmeldung bis zum 13. Januar nicht abgegeben und sind bei der JHV nicht stimmberechtigt.



Protokoll der JHV des Radsportverbandes Schleswig-Holstein am 07.02.2015 in Kaltenkirchen

Tagungsort: Bürgerhaus, Friedenstraße 9, Kaltenkirchen
Beginn: 14:10 Uhr
Ende: 17:11 Uhr
Teilnehmer: 52 (44 Mitglieder aus 19 von 41 Vereinen, 8 Vorstandsmitglieder)

1. Begrüßung

Präsident Wilfried Weitz eröffnete um 14:10 Uhr die Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-Holstein.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig an die Vereine verschickt wurde, so dass die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde gemäß Antrag zur Geschäftsordnung um zwei Punkte ergänzt. Der Tagesordnungspunkt „**Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2015**“ wird als Nummer 8 eingefügt, der Punkt „**Anträge**“ somit zur Nummer 9. Als Punkt 10 wird „**Verschiedenes**“ eingefügt.

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Von 211 möglichen Stimmen waren 163 Stimmen aus 19 der 41 Vereine und dem Vorstand vertreten. Die Stimmenverteilung war wie folgt:

RG Kiel	12
Kieler RV	13
Rendsburger BC	13
RST Lübeck	8
SG Athletico Büdelsdorf	15
RV Schleswig	12
RV Trave Bad Oldesloe	11
RSV Husum	10
TSV Schwarzenbek	2
Post SV Heide	3
RG Wedel	12
RSC Kattenberg	14
Uetersener SG	5
RSG Mittelpunkt Nortorf	10
Barmstedter MTV	5
Radsport Team Neumünster	4
LTV Kiel-Ost	3
SV Sülfeld	2
Nordic Cycling Club	1
Vorstand	8
Gesamtstimmen zur Jahreshauptversammlung	163

3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2014

Das in **WINDKANTE** Nr. 32 abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 wurde ohne weitere Einwände einstimmig (Ja/Nein/Enthaltungen = 163/0/0) genehmigt.

4. Ehrungen

Präsident Wilfried Weitz berichtete vom am Vormittag des gleichen Tages stattgefundenen Tag der Meister.

Zum Radsportler des Jahres 2014 wurde Manfred Bartsch (SG Athletico Büdelsdorf) gewählt.

Für ihre Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein wurden mit der Verdienstnadel ausgezeichnet:

Stefan Landtau (RSG Mittelpunkt Nortorf)
Gerd-Arthur Kaluschke-Peter (RSG Mittelpunkt Nortorf)
Peter Plähn (RSG Mittelpunkt Nortorf)
Holger Lassen (RSG Mittelpunkt Nortorf)

Für seine Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein wurde zum Ehrenmitglied ernannt:

Dieter Haushahn (Kieler RV)

Nachfolgende Vereine und Sportler wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt:

RG Kiel, Radwanderverein des Jahres und BDR-Bundessieger
RSG Mittelpunkt Nortorf, RTF-Mannschaftssieger
Manfred Bartsch, SG Athletico Büdelsdorf, LM Straße S4 und LM Cross 2015 S4

Stefan Bienk, RV Trave Bad Oldesloe, LM Cross 2015 S3
Michael Brestel, Kieler RV, LM EZF S4

Jan Büchmann, RG Wedel, LM Cross 2015 Elite

Björn Büttner, RST Lübeck, LM EZF Männer

Marcel Erang, Rendsburger BC, LM Straße S2 und LM EZF S2

Bjarne Glück, SG Athletico Büdelsdorf, LM Straße U15

Felix Holst, RSC Kattenberg, LB EZF U17 und LB Straße U17 und LB Cross 2015 U19

Gregor Hoops, Kieler RV, LM Straße Elite

Paule Ischen, RSC Kattenberg, LB Straße U19

Gerhard Iwanowitsch, RG Kiel, Radwandern

Bärbel Knobbe, TS Riemann Eutin, Radtourenfahren

Sönke Liedtke, RT Neumünster, LB Cross 2015 U17

Sven Mahnke, RT Neumünster, LB MTB S2

Lennart Matthusen, RST Lübeck, LM EZF U15

Lisa Müller-Ott, USC Kiel, LB EZF Frauen und LB Cross 2014 Frauen

Bjarne Ritscher, RSG Mittelpunkt Nortorf, LB EZF U19

Alicia Rosenberg, SC Itzehoe, LB Cross 2015 U13w

Janne Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf, LB EZF U13w und LB Straße U13w

Merle Schreiber, SG Athletico Büdelsdorf, LB EZF U15w und LB Straße U15w

Finn Hagen Spross, SC Itzehoe, LB EZF U13 und LB Straße U13

Hannes Stobbe, SG Athletico Büdelsdorf, LB Cross 2015 U15

Topias Thomsen, TriAS Flensburg, LM EZF S3

Nathalie Voss, RSG Mittelpunkt Nortorf, LB EZF U19 und LB Straße U19

Stefanie Wasmundt, SC Itzehoe, LB MTB Frauen

Andreas Weiß, SG Athletico Büdelsdorf, LM Straße S3

Dirk Wenzel, RG Wedel, Radtourenfahren

Sandra Wichmann, SG Athletico Büdelsdorf, LM Straße Frauen

Thorben Woelki, RV Trave Bad Oldesloe, LM Cross 2015 S2

Sigrid Zeyn, TSV Schwarzenbek, Radwandern

sowie Hannes Wittenberg, Johan Makoschey und Gerrit Spross für ihre Platzierungen im SH Juniorcup

5. Entgegennahme der Jahresberichte

5.1 Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten Wilfried Weitz lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 32 vom Januar 2015 veröffentlicht. Ergänzend dazu zeigte Wilfried Weitz an Hand einiger Grafiken auf, wie es um die Mitgliederentwicklung beim BDR und insbesondere bei uns in den Vereinen bestellt ist. In Schleswig-Holstein wird insgesamt ein Mitgliederzuwachs verzeichnet, gleichzeitig allerdings Mitgliederschwund im Jugend- und Lizenzbereich. Wilfried ist mit dem Kultusministerium in Kontakt getreten, um eine Rahmenvereinbarung zu erreichen, die den Vereinen Handlungsmöglichkeiten bei Kooperationen mit Schulen zu ermöglichen soll. In Sachen Veranstaltungs-Genehmigungspflicht hat der RSV für Anfang März eine Einladung zu Teilnahme an der Dienstbesprechung aller Genehmigungsbehörden der Kreise und Städte erhalten. Weiter versucht er auszuloten, ob das Land Trainingsgelände zur Verfügung stellen kann. Und mit der Tourismusagentur wird versucht, die überregional interessanten Veranstaltungen besser zu vermarkten.

5.2 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen

Der vom Schatzmeister verteilte Kassenbericht weist zum Jahresabschluss 2014 einen Überschuss aus. Lars Badia wies darauf hin, dass das Konto 6051 Ausgaben ohne Verwendungsnachweis einen größeren Posten ausweist, der ihm zu klären bislang nicht geglückt ist. Hier wird nun mit anwaltlicher Unterstützung für Aufklärung gesorgt.

5.3 Kassenprüfer (Entlastung Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen)

Die Kassenprüfung durch den gewählten Kassenprüfer Dieter Niederdellmann sowie durch den Kattenberger Vereinsvorsitzenden Norbert Gülk, der kurzfristig für den nicht erschienenen Prüfer Helge Horn einsprang, erfolgte am 01.02.2015 in Wakendorf II. Dieter Niederdellmann berichtete der Versammlung, dass sie eine ordentliche und nachvollziehbare Buchführung vorgefunden haben. Die Belegprüfung fand stichprobenartig statt. Der Schatzmeister war jederzeit uneingeschränkt auskunftsfähig. Die Kassenprüfer schlugen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 163/0/0).

5.4 Vizepräsident Leitungssport

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Leistungssport lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 32 vom Januar 2015 veröffentlicht. Ergänzend berichtete Stephan Sturm, dass in Kiel im Rennen der Elite mit Finn Brestel erstmals seit 35 Jahren wieder ein Kieler den Sieg herausgefahren hatte. In Flintbek wird es 2015 eine neue aus sechs Rennen bestehende Rennserie geben, die in Zusammenarbeit der vier Vereine RSG Mittelpunkt Nortorf, RT Neumünster, und durchgeführt wird.

5.5 Vizepräsident Breitensport / KO Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten Anselm Steinmetz lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 32 vom Januar 2015 veröffentlicht.

5.6 Koordinator für Radwandern

Der Jahresbericht des Koordinators für Radwandern Peter Kyrieleis lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 32 vom Januar 2015 veröffentlicht.

5.7 Jugendleiterin

Ein Bericht der zum 31.12.2014 zurückgetretenen Jugendleiterin Naima Wieczorreck liegt nicht vor. Wilfried Weitz berichtete, dass eine Jugendfreizeit in Scharbeutz durchgeführt wurde, Jugendliche beim Kid-Cup in Berlin teilgenommen hatten und sich Marcus Matthusen um den SH-Juniorcup gekümmert hat.

5.8 Anti-Doping-Beauftragter

Prof. Dr. Horst Pagel gab seinen Bericht mündlich ab. Seine Aktivitäten beschränkten sich im Wesentlichen darauf, bei Trainingslehrgängen als Referent aufzutreten.

5.9 Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

5.10 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

6. Entlastung des Vorstandes

Ehrenmitglied Willi Schmidt dankte dem Vorstand für die erbrachte Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 163/0/0).

7. Wahlen und Bestätigungen

7.1 Wahlen für 2 Jahre

7.1.1 Vizepräsident Finanzen

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Lars Badia (RT Neumünster). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 158/0/0). Lars Badia nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Finanzen.

7.1.2 Vizepräsident Breitensport

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Anselm Steinmetz (RV Schleswig). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 159/0/0). Anselm Steinmetz nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Breitensport.

7.1.3 Vizepräsident Nachwuchs

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Stefan Bienk (RV Trave Bad Oldesloe). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 160/0/0). Stefan Bienk nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Nachwuchs.

7.2 Wahl für 1 Jahr

7.2.1 Vizepräsident Kommunikation

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Uwe Rohde (RSG Mittelpunkt Nortorf). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 161/0/0). Uwe Rohde nahm die Wahl an und ist damit für das nächste Jahr Vizepräsident Kommunikation.

7.3 Bestätigungen für 2 Jahre

7.3.1 Koordinator RTF/CTF

Zum Koordinator RTF/CTF wurde Anselm Steinmetz (RV Schleswig) berufen. Die Versammlung bestätigte einstimmig (162/0/0).

7.3.2 Koordinator Radwandern

Zum Koordinator Radwandern wurde Peter Kyrieleis (TSV Schwarzenbek) berufen. Die Versammlung bestätigt einstimmig (162/0/0).

7.3.3 Koordinator Gesundheitssport

Ein Koordinator Gesundheitssport wurde nicht berufen. Die Position übernimmt kommissarisch Anselm Steinmetz (RV Schleswig).

7.4 Bestätigungen für 1 Jahr

7.4.1 Koordinator Straße

Zum Koordinator Straße wurde Barry Lessentin (RV Trave Bad Oldesloe) berufen. Die Versammlung bestätigte einstimmig (163/0/0).

7.4.2 Jugendvertreter/in

Von der Jugendhauptversammlung wurde am 24.01.2014 in Neumünster Sönke Liedtke (RT Neumünster) gewählt. Die Versammlung bestätigte einstimmig (163/0/0).

7.5 Weitere Wahlen

7.5.1 1 Kassenprüfer für zwei Jahre

Dieter Niederdellmann bleibt noch ein weiteres Jahr Kassenprüfer. Als Nachfolger von Helge Horn (SG Athletico Büdelsdorf) wurde Dirk Kruchen (RG Wedel) vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 163/0/0). Dirk Kruchen nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Kassenprüfer.

7.5.2 1 Mitglied Schiedsgericht für 5 Jahre

Gustav Körner scheidet aus. Einzig vorgeschlagener Kandidat war Holger Groth (RV Schleswig). Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 163/0/0). Holger Groth nahm die Wahl an und ist für 5 Jahre Mitglied des Schiedsgerichts.

Da das Schiedsgericht-Mitglied Karl Roos nicht mehr Mitglied im RSV SH ist, wurde die Wahl eines Mitglieds im Schiedsgericht für 3 Jahre erforderlich. Einzig vorgeschlagener Kandidat war Thomas Japsen (Post SV Heide). Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 163/0/0). Thomas Japsen nahm die Wahl an und ist für 3 Jahre Mitglied des Schiedsgerichts.

Da das Schiedsgericht-Mitglied Hartmut Miersen nicht mehr Mitglied im RSV SH ist, wurde die Wahl eines Mitglieds im Schiedsgericht für 2 Jahre erforderlich. Einzig vorgeschlagener Kandidat war Sönke Hennings (RSV Husum). Die Wahl erfolgte einstimmig (J/N/E = 163/0/0). Sönke Hennings nahm die Wahl an und ist für 2 Jahre Mitglied des Schiedsgerichts.

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2015

Der Haushaltsvoranschlag 2015 war den Vereinen zusammen mit der Haushaltsabrechnung zugestellt worden. Die Versammlung stimmte dem Haushaltsplan einstimmig (J/N/E = 163/0/0) zu.

9. Anträge

Zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung haben uns drei Anträge erreicht:

1. Antragsteller Präsidium des Radsportverbandes:

Auf Grund der weiterhin erfolgreichen Kassenführung, sehen

wir uns finanziell in der Lage, das „Veranstaltungsförder-Programm“ des Radsportverbandes auch 2015 unverändert durchzuführen und bitten um eure Zustimmung.

Veranstaltungsförder-Programm: Zuschuss durch den Radsportverband an Vereine für:

- Ausrichtung einer CTF – 50 Euro
- Ausrichtung eines Brevets/Etappenfahrt – 50 Euro
- Ausrichtung einer RTF – 100 Euro
- Ausrichtung einer Verbandsfahrt im Radwandern – 200 Euro
- Ausrichtung eines Crossrennens – 200 Euro
- Ausrichtung eines Rundstreckenrennens – 250 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens – 500 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens mit BDR-Kommissär – 1.000 Euro

Die Versammlung stimmte diesem Antrag ohne Gegenstimme zu (163/0/0).

2. Antragsteller TSV Schwarzenbek, Abt. Radsport:

Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung mögen beschließen, dass der Vorstand des Radsportverbandes Schleswig Holstein eine Datenschutz-Ordnung erarbeitet, beschließt und diese bis spätestens zum 30.11.2015 in Kraft setzt. Diese Ordnung wird Bestandteil der Satzung.

Begründung:

Werden personenbezogene Daten im Auftrag durch andere Stellen erhoben, verarbeitet oder genutzt, ist der Auftraggeber für die Einhaltung der Vorschriften des Bundes-Datenschutz-Gesetzes und anderer Vorschriften über den Datenschutz verantwortlich. Diese Regelungen sind bisher nicht betroffen worden.

Nachdem Wilfried Weitz zugesichert hat, eine Datenschutz-Ordnung als Ergänzung der Satzung in diesem Jahr zu erarbeiten und der Vorstand diese dann in Kraft setzen wird, zog Rainer Mucha den Antrag zurück.

3. Antragsteller Beauftragter für Scan&Bike:

Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung mögen beschließen, dass der Landesverband in ein Komplettsystem für Scan&Bike investiert, welches vom Beauftragten verwaltet wird. Zusätzlich will er das vereinseigene System der RSG Norrtorf interessierten Vereinen ausleihen. Zu den Möglichkeiten, Anforderungen und Kosten werden Details auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Nach intensiver Diskussion zog Bernd Schmidt den Antrag zurück, wird für Interessierte einen Info-Abend anbieten, an dem das System detailliert vorgestellt wird.

Weiteren Anträgen (Themen: Beitragserlass für Jugendliche, Verbindlicher Einsatz der Transpondertechnik bei Radrennen) von Bernd Schmidt wurde keine Dringlichkeit zuerkannt, so dass sie nicht zur Abstimmung gelangten.

10. Verschiedenes

Wolfgang Büttner erinnerte daran, dass die von vielen Bedenken begleitete neue Satzung nun seit einem Jahr gelebt wird und inzwischen beinahe sämtliche Vorstandsämter besetzt werden konnten.

Außerdem wies er auf das am 9./10. Mai stattfindende Radrenn-Wochenende in der Hamburger City-Nord hin.

Wilfried Weitz machte darauf aufmerksam, dass das Profirennen der Vattenfall Cycloclassics in diesem Jahr in Kiel starten wird. Geplant ist eine Strecke über Preetz, Plön, Bad Segeberg, Kaltenkirchen, Pinneberg und Wedel nach Hamburg.

Marcus Matthusen machte Werbung für das vom 11.-19.04. vom RST Lübeck geplante Jugend-Trainingslager im südlichen Niedersachsen. Dieses Trainingslager ist offen für alle U11- bis

U17-Jugendlichen aus den Vereinen in Schleswig-Holstein.

Willi Schmidt wies darauf hin, dass DJH-Gruppenleiter-Ausweise bei ihm abgefordert werden können.

Präsident Wilfried Weitz schloss die Versammlung um 17:11 Uhr.

Hamburg, 09.02.2015

Wilfried Weitz (Präsident) Rolf Titel (Protokoll und GF)

Jahresbericht Präsident

Das Jahr 2015 wurde im Norden sportlich geprägt durch die Olympiabewerbung von Hamburg und Kiel. Wir sahen wie viele andere Sportverbände auch Chancen, uns in der Öffentlichkeit und mit Veranstaltungen kurz- und mittelfristig besser präsentieren zu können.

Die Radsportsaison begann wie geplant, das Wetter im Frühjahr ließ alle Sportereignisse mit viel Erfolg stattfinden.

Die Landesregierung plante eine Novelle des Wald- und Naturschutzgesetzes, welches uns bei unseren Outdooraktivitäten mal mehr mal weniger tangiert. Es geht um das Betretungs- und Befahrungsrecht im Wald und in der Natur. Als Beispiel sei hier mal die 2Spur oder 2m Regel genannt.

Um unsere Erfolgsaussichten zu erhöhen, sind wir auf die Deutsche Initiative Mountainbike (DIMB) zugegangen, die schon Erfolge in Bayern und Hessen erzielt haben, im Norden aber nicht tätig oder präsent sind. Die Zusammenarbeit gestaltete sich sehr intensiv und fruchtbar. Der Radsportverband hat seine mit DIMB abgestimmten Veränderungsvorschläge über den LSV SH eingebracht, DIMB schrieb das Ministerium direkt an. Im Spätherbst gab es nochmals eine schriftliche Anhörung, in der Presse konnte man die eine oder andere Reaktion des Jäger- und Bauernverbandes lesen, die gegen ein generelles Betretungsrecht von Wald und Natur sind. Der Ausgang ist noch offen.

Wie in jedem Jahr ist der Kalender mit Radwander- und RTF Terminen gefüllt gewesen. Unser Landesverband ist ein Leuchtturm im Breitensport. Die Nachfrage nach RTF Wertungskarten ist weiter gestiegen, Die Radwanderveranstaltungen sind immer gut besucht und die Zahlen für das Deutsche Radsportabzeichen steigen, haben aber noch viel Potential.

Aber auch gegen Rückgang/Mangel an Radrennen wurde ein deutliches Zeichen gesetzt. Mit dem neuen Specialized Cup in Flintbek durch die Veranstalter Gemeinschaft aus Nortorf, Bündelsdorf, Kiel und Neumünster wurde für die Rennradfahrer ein interessantes Format geboten, was von den Teilnehmern dankend angenommen wurde. Allen Aktiven, die durch Organisation und Einsatz dazu beigetragen haben gebührt unser Dank.

Die Jugendarbeit nimmt langsam Fahrt auf. Hier wird weiterhin ein besonderer Augenmerk des Verbandes liegen, mehr Jugendliche in die Vereine zu bekommen und Radsport aktiv zu betreiben.

Die Diskussionen um das Verkehrsrecht, die im Vorjahr begonnen hatte, wurde in Gesprächen mit den Verkehrs- und Ordnungsbehörden fortgesetzt. Der im Sommer herausgegebene Flyer zur Anmeldung und Durchführung von Fachveranstaltungen und der dazugehörige Behördenleitfaden beruhigte den ADFC, für unsere Radwander- und RTF-Veranstaltungen lassen sie auch keine Fragen offen. Die Auflagen der Kreise sollen überarbeitet bzw. auf das notwendige Maß beschränkt werden.

Allerdings ergaben sich Fragen zu den an meldepflichtigen Veranstaltungen, deren Beantwortung eher den Aussagen des Orakels von Delphi als Klarstellungen von Gesetzes- und Ve-

Jahresbericht Rennsport

rordnungsformulierungen. Unsere mehrfachen Nachfragen bezüglich unseren Befürchtungen beim Ministerium bzw. nachgelagerten Behörden wurden auf die Behörden der Kreise und Städte abgeschoben.

Dieses wurde in einem Kreis mit 3 Vereinen gemacht und die bisherigen Ergebnisse sind einerseits erfolgsversprechend andererseits befürchten. Die Bemühungen zur Reduzierung der Auflagen bei anmeldepflichtigen RTF's wurden wohlwollend angenommen. Eine Vereinheitlichung im Land ist aber noch in weiter Ferne. Aber auf die Frage, was von unseren Rennradaktivitäten über Radrennen hinaus anmeldepflichtig ist, wurde Ende des Jahres bestätigt, dass man Rennrad-Team-Trainings einmal pro Jahr genehmigen möchte. Hier sind weitere klärende Gespräche dringend nötig.

Etwas was uns aber verkehrlich in den nächsten Jahren begleiten und behindern wird, ist der Ausbau der A7 zwischen Hamburg und Kiel. Veranstaltungen die diesen Bereich tangieren, werden nicht genehmigt, Fahrten zu Veranstaltungen werden zu einem terminlichen Risiko oder zeitlichen Herausforderungen. Man lernt auf den Umleitungen aber auch die schönen Seiten Holsteins kennen.

Ob es nun die Olympiabewerbung oder die Verbesserung des Hamburger Cycloclassics Rennens sein sollte, es gab den Start des größten deutschen Profiradrennens in Kiel und eine Streckenführung über 100 km durch Holstein. Eine Chance den Radsport in Schleswig-Holstein einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Dies ließen sich die Vereine in Kiel und am Wege nicht entgehen. Viele von uns waren aktive am Gelingen der Cycloclassics beteiligt. Vielen Dank dafür.

Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin positiv, für die Entwicklung der Gesamtmitglieder

2013	=	2047	davon	85	Jugendliche	und	Kinder
2014	=	2134	davon	93	Jugendliche	und	Kinder
2015	=	2230	davon	112	Jugendliche	und	Kinder

werden wir von anderen Sportarten beneidet, die mit der gegenläufigen Entwicklung zu kämpfen haben.

Die Dopingdiskussion hat andere Sportarten erreicht, wodurch natürlich in der Presse undifferenziert auch immer wieder auf den Radsport verwiesen wird. Doch auch die Ergebnisse der erfolgreichen Anti-Dopingarbeit im Radsport werden gelobt. Durch die Verschiebung der Verantwortlichkeiten zur NADA hat es sehr vereinzelt auch mal Tests im Bereich des Breitensports gegeben, die keine Befunde brachten, obwohl es Untersuchungen gibt, die Schlimmes befürchten lassen. Vielleicht sollten wir auch im Breitensport Aufklärung zur Eigen-Gesundheitsgefährdung durch Einnahme von Substanzen, die auf der NADA Liste stehen, betreiben.

Offen geblieben ist das Thema Datenschutz, das in diesem Jahr angegangen werden muss.

In diesem Jahr sollten wir uns vornehmen, die Jugendarbeit zu stärken, die Ausbildung von Trainern im Breiten- und Rennsport aufzunehmen, die Veranstaltungszahlen stabil zu steigern, und die Öffentlichkeitspräsenz zu erhöhen, alles mit dem Ziel, für die Vereine und dem Verband neue Mitglieder zu gewinnen.

Wilfried Weitz, Präsident

Wie in jedem Jahr begann die Strassenrennsaison im März hier oben im Norden mit der 24. Veranstaltung „Rund um Ascheffel“ und dem 7. Giro Nortorf. Diese beiden Rennen sind bei vielen Sportlern in Deutschland und Europa fest in der Rennplanung verankert. Aus den Fehlern des Vorjahres, wo an beiden Tagen über 1200 Sportler vor Ort waren, hatten Manfred Bartsch und Bernd Schmidt gelernt. In einigen Klassen wurde eine Teilnehmerbegrenzung festgesetzt. Trotzdem kamen rund 1000 Teilnehmer zu den Rennen, wobei es keine logistischen Probleme mehr gab. An beiden Renntagen waren keine nennenswerten Stürze zu verzeichnen, so dass alle Fahrer mit einem zufriedenen Lächeln, ob sie gewonnen haben oder nicht, nach Hause fuhren. Dieses zeigt auch mal wieder, dass Doppelveranstaltungen in einem Landesverband sehr positiv angenommen werden.

Der 36. Große Preis der Fördersparkasse wurde wieder im Rahmen der Kieler Woche ausgetragen. Das zweite Mal, oh Wunder, hinter einander ohne Regen! Beide Eliteklasserennen konnten Teamfahrer des in Schleswig Holstein ansässigen Elektroland 24 Team für sich entscheiden. Dabei schaffte Tim Rieckmann den Aufstieg in die B-Klasse. Adrian Rips als junger U23 Fahrer hatte während des ganzen Rennens die sogenannten Alten Hasen unter Kontrolle und konnte das Kriterium mit hohem Punktabstand gewinnen.

Der RTS Lübeck veranstaltete das zweite Mal auf seiner neuen Strecke in Lübeck den 18. Großen Preis der Sparkasse zu Lübeck. Leider wird dieses Rennen trotz einer tollen Strecke noch nicht so von den Fahrern angenommen. Auch hier zeigte sich im Eliterennen die Klasse von Adrian Rips, der auch dieses Rennen kontrolliert gewann.

Bei allen vier Rennen wurde Transpondertechnik eingesetzt. Damit ist Schleswig Holstein bundesweit so ziemlich der einzige Verband der bei großen Rennen erfolgreich mit Transpondertechnik arbeitet.

Anfang des Jahres setzen sich vier Vereine aus Schleswig Holstein zusammen (Athletico Büdelsdorf, RSG Mittelpunkt, RT Neumünster und Kieler RV) um eine Lösung für die wenigen Radrennen hier im Norden zu finden. Schnell wurde die Idee geboren, das alte Rennen in Flintbek wieder aufleben zu lassen. Dies nicht nur mit einem Rennen, sondern mit einer Rennserie aus sechs Rennen. Geboren wurde der Specialized Cup als Rennen für Jugendfahrer, damit diese nicht ständig quer durch Deutschland fahren müssen, um an Rennen teilzunehmen und Rennerfahrung zu sammeln. Aber auch alle anderen Klassen einschließlich Hobbyklassen wurden angeboten. Anfangs wurde das Rennen recht zögerlich angenommen, was sich aber ab der dritten Veranstaltung änderte. Beim letzten Rennen wurde sogar ein Aufstiegsrennen für Elitefahrer veranstaltet. Die Veranstalter haben für die Saison 2016 schon alle Rennen angemeldet und die Termine festgelegt, sodass für alle Fahrer in Schleswig Holstein die Möglichkeit besteht, an einer Rennserie teilzunehmen. Hervorzuheben ist, dass Schleswig Holstein das einzige Bundesland ist, das eine derartige Rennserie anbietet.

Anfang Mai fanden in Ottern/Niedersachsen die Meisterschaften der Nordverbände statt. Nach langer Zeit wieder mit Beteiligung des Radsportverbandes Niedersachsen. Dies kam der Qualität der Rennen des zugute, da es mal wieder sehr große Fahrerfelder gab. Bei idealem Wetter wurden an beiden Tagen spannende Rennen gefahren. Da der Zuspruch relativ groß war, wird es in 2016 eine Wiederholung geben.

In der Crosssaison wurden wieder drei Rennen des Stevens

Cup in Schleswig Holstein ausgetragen. Den Anfang machte der RSC Kattenberg, der bei sommerlichem Wetter seine Veranstaltung im Freizeitpark Kaltenkirchen professionell durchführte. Als zweite Veranstaltung wurde das Vieburger Gehölz in Kiel unter die Räder genommen. Trotz Sturmwarnung gab es diesmal keine Streckenprobleme für den Ausrichter Kieler RV. Das dritte Rennen wurde seit langem mal wieder bei echtem Crosswetter gefahren. Die RT Neumünster hatte den Wettergott angerufen. Während der Veranstaltung fing es an zu schneien, was aber der gut präparierten Strecke keinen Abbruch tat.

Die diesjährigen Nordmeisterschaften in Cross wurden in Bremen ausgetragen. Die Rennen wurden als offene Klassen angeboten, so dass hier auch einige Niedersachsen starten konnten. Beim ersten Begutachten der Strecke kam der Gedanke auf "hier soll man crossen können?", was sich aber spätestens nach dem ersten Rennen als völlig falsch darstellte. Nach Aussage der Fahrer verlangte die Strecke schon einige Fahrkunst und einigen Mut von den Radsportlern.

The same Procedure as every year.

Die Rennfachtagung des Bund Deutscher Radfahrer in Frankfurt glich wieder einer Beweihräucherung. „Wir sind international die Besten“ ...und vergessen unsere Aufgaben in den eigenen Reihen.

Es ist immer noch kein Konzept für den Jugendbereich gefunden worden.

Es fallen immer mehr Rennen in Deutschland aus.

Positiv zu vermelden ist, dass ab diesem Jahr die Lizenzvergabe durch Onlineanmeldungen bei radnet noch vereinfacht wird und für 2017 weitere Optimierungen vorgesehen sind.

Leider muss man auch wieder feststellen, dass der BDR sich teilweise keine Gedanken über den Lizenzsport macht, denn wer Hobbymeisterschaften anbieten will, gibt dem Lizenzsport einen „Tritt in den Hintern“. Es stellt sich dabei für einige Sportler die Frage nach dem Sinn, bzw. der Notwendigkeit, eine Lizenz zu ziehen. Meiner persönlichen Meinung nach sollten alle Jedermannrennen abgeschafft werden und zu Hobbyrennen gemacht werden und parallel, wie in Dänemark, eine D-Klasse eingeführt werden, in der heute die so genannten Jedermanner mitfahren könnten, allerdings mit Lizenz. Das hätte den Vorteil, dass der BDR eine gewisse Übersicht hätte.

Ich persönlich möchte mich noch einmal bei allen Vereinen und Veranstaltern für die vergangenen Jahre bedanken. Es hat immer Spaß gemacht, toll organisierte Veranstaltungen zu verfolgen, bzw. daran teilzunehmen.

Für 2016 wünsche ich allen Veranstaltern und Aktiven eine glückliche Hand!

Stephan Sturm

Vizepräsident Leistungssport

Jahresbericht Radwandern

Zum 13. Mal gibt es nun einen Bericht von mir zum Bereich Radwandern im Radsportverband SH.



Zunächst gilt mein Dank auf diesem Weg wieder an die Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen durften.

Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass das Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

Ohne diese Helfer im Hintergrund geht es einfach nicht.

Vielen Dank, ich zähl auf euch auch in Zukunft.

2015 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer wieder ein abwechslungsreiches Jahr und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen konnten im Vergleich zu den vergangenen Jahren trotz Demografie gehalten werden.

Der Verband hat erneut, wie schon viele Jahre mit gleichbleibender Beliebtheit praktiziert, die **Wettbewerbe** für den **Radwanderverein**, die **Radwanderfahrerin** und **Radwanderfahrer** des Jahres ausgeschrieben. Diese Wettbewerbe sind nunmehr schon über ein Jahrzehnt fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt.

Die Modalitäten werden von Zeit zu Zeit angepasst um die Attraktivität beizubehalten.

Auch die immer wieder gewonnen Sponsoren tragen mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist, denn es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden. Aber ich hoffe, dass der Breitensport auch zukünftig von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird.

Daneben gab es wieder die **Verbands-Rallye**. Es sollten auch diese Jahr 81 Orte in Schleswig-Holstein nach dem Motto „Naturschutzgebiete“ angefahren werden.

Das Jahr begann für die Radwanderer und RTF-Fahrer mit der **Zentralveranstaltung, dem Bike On**, in Neustadt. Diesmal konnten aufgrund des Engagements der Koordinatoren Anselm Steinmetz und Peter Kyrieleis wieder mehr als 100 Breitensportler am Hafen von Neustadt begrüßt werden.

Traditionsgemäß begann das Anradeln mit einem **Radler-Gottesdienst** in der Hospitalkirche mit Pastor Kramer, denn mit Gottes Segen fährt es sich vielleicht sicherer.

Leider wird es die Veranstaltung 2016 nicht mehr geben.

Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten **Einladungsfahrten des Verbandes**. Sie führten uns 2015 in die Holsteinische Schweiz nach Eutin (TSV Grömitz), wir waren zu Gast beim TSV Oeversee und radelten durch das

Siedlungsgebiet der Kolonisten. Außerdem waren wir bei Pett Man Sülm in Bad Oldesloe. Abschließend ging es durch Marsch und Moor mit der Post SV Heide.

Insgesamt betrachtet konnten die Teilnehmerzahlen bei den Einladungsfahrten der letzten Jahre aus den Vereinen nicht ganz erreicht werden. Ob dies wetterbedingt war oder es andere Ursachen gab, war auch auf dem Fachwartetag der Radwanderer nicht zu ergründen.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein das nunmehr **9. Radwander-Treffen der Nordverbände** ausgerichtet. Austragungsort war diesmal Bremerhaven.

Neben den Tourenleitern vom RV Arbergen (RSV Bremen) haben sich Thomas Japsen, Renate und Manfred Sbosny und Norbert Stock (alle Post SV Heide) sowie Karin Schweitzer und Roswitha Kyrieleis (beide TSV Schwarzenbek) bereits erklärt, Gruppen zu leiten.

Das Begleitfahrzeug wurde von Karin Hennings und Harald Ewert (beide RSV Husum) gesteuert.

Das Radwander-Event ist ungebrochen mit wieder rd. 100 Radwanderfahrer und -fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein gut besucht.

2016 treffen sich alle zum **10. Radwander-Treffen** in Lauenburg wieder.

Zu berichten gibt darüber hinaus, dass am **Bundes-Radsport-Treffen** in Boltenhagen aus dem Radwander-Bereich diesmal sehr gut besucht war. Aus SH nahmen neben Vereinen aus dem RTF-Bereich die RV Schleswig, die RG Kiel, der TSV Schwarzenbek, die RSV Husum und der TSV Neustadt teil.

Der Fachwartetag der Radwanderer am 24. Oktober 2015 in Nortorf war gut besucht. Die Vertreter der 8 teilnehmenden Vereine von insgesamt 11 könnten mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren.

Es wurden die Eckdaten für die Saison 2016 festgelegt. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Es wurden z.B. abermals die Modalitäten für den einen oder anderen Wettbewerb leicht geändert.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg gefunden haben, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen, dass sie mit Freude kommen, Spaß haben und wiederkommen.

Die Radwanderszene kann nur **mit Hilfe aller** und mit den Ideen aus dem Verband, den Vereinen und den Mitgliedern interessant gestaltet. Für Neugierige sollte der Weg zu uns immer offen sein, denn nur durch das Kennenlernen der Veranstaltungen im Verband und in den Vereinen kann das Interesse gesteigert werden, um Mitglieder zu werben.

Letztens habe ich gerade wieder gehört, **wer nicht wirbt, der stirbt**. Es ist was Wahres dran.

Hier sind in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwanderingeschehens weiter mitzuwirken, denn hier sind unsere potentiellen Kunden.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „**Radwanderverein des Jahres**“ nahmen erfreulicherweise 10 von 11 Vereinen erneut an der Wertung teil. Es fehlten leider die Radwanderer von der Uetersener SG.

Beim Radwanderverein des Jahres gab es diesmal eine Riesenüberraschung.

Die RG Kiel wurde nach 10 Mal Platz 1 (seit 2005) vom Siegerpodest verdrängt.

Radwanderverein des Jahres wurden diesmal mit 757,68 Punkten die Radwanderer der **RSV Husum**. Die Radwanderer der **RV Schleswig** konnten sich zum dritten Mal auf Platz 2 behaupten. Sie erreichten 751,71 Punkte.

Auf den 3. Platz konnte sich 2015 wieder einmal der **TSV Schwarzenbek** mit 738,92 Punkten schieben.

Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2015 ergab sich folgende Platzierung:

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Platz Ursula Iwanowitsch
1.600,12 Punkten | RG Kiel |
| 2. Platz Karin Schweitzer
1.600,04 Punkten | TSV Schwarzenbek |
| 3. Platz Renate Hansen
1.550,04 Punkten | RV Schleswig |

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2015 ergab sich folgende Platzierung:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Platz Peter Kiesau
1.725,08 Punkten | RV Schleswig |
| 2. Platz Uwe Stoppock
1.650,04 Punkten | TSV Grömitz |
| 3. Platz Lutz Grimm
1.625,07 Punkten | RG Kiel |

Darüber hinaus konnten 2015 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten **Kilometerleistungen** lt. Generalauszeichnung Radwandern des BDR, die SH-Rallye des Verbandes "**Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein**".

Bei den Abnahmen des **Deutschen Radsportabzeichens (DRA)** im Bereich RTF und Radwandern sind die Zahlen insgesamt zurückgegangen. Es erfüllten **69 erwachsene Bewerber** und **24 Jugendliche** die entsprechenden Leistungen beim DRA.

Hier sollten die Vereine mehr Werbung für das Deutsche Radsportabzeichen betreiben. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass 2016 ein **DRA-Prüfertag am 05. März** geplant ist.

Unsere rd. 60 Prüfer für das DRA sind überall in den Vereinen des Radsportverbandes zu finden und stehen für die entsprechenden Abnahmen zur Verfügung (siehe www.radsport-sh.de - Radsportabzeichen-) und mit Hilfe dieser vielleicht die Abnahmezahlen noch gesteigert werden könnten.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1 01. Platz Radsportgemeinschaft Kiel

267 Fahrten / 187.568 km

04. Platz RV Schleswig

217 Fahrten / 118.714 km

Klasse: 2

04. Platz RSV Husum

117 Fahrten / 67.497 km

06. Platz TSV Schwarzenbek

120 Fahrten / 46.707 km

Klasse: 3

06. Platz Post SV Heide

63 Fahrten / 18.061 km

Klasse: 4

03. Platz TSV Grömitz

129 Fahrten / 34.557 km

13. Platz PMS Bad Oldesloe

39 Fahrten / 11.088 km

16. Platz TSV Neustadt

35 Fahrten / 9.171 km

Klasse: 5

07. Platz TSV Oeversee

38 Fahrten / 10.185 km

15. Platz TS Riemann Eutin

16 Fahrten / 2.428 km

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen.

Die Radwanderer treffen sich auch 2016 wieder regelmäßig einmal im Monat nach dem Motto

„RADWANDERN - GEMEINSAM - ERLEBEN“

zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein.

Dies schmiedet die Gemeinsamkeit. Viel wichtiger ist bei vielen die Geselligkeit. Insgesamt betrachtet, man kennt sich unter den Radwanderer.

Unsere gemeinsamen Bemühungen könnten dennoch verstärkt werden, in dem wir weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen und intensive Werbung betreiben, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

Peter Kyrieleis, Koordinator Radwandern

Jahresbericht Radtourenfahren

RTF- Wertungskarten:

682 zu im Vorjahr 663 ausgegebenen RTF-Wertungskarten bedeuten (wieder) einen Zuwachs von 2,8%.



Veranstaltungen:

Radtourenfahrten: 24 (+/- 0 im Vergleich zu 2014)

Countrytourenfahrten: 9 (+1 im Vergleich zu 2014)

Radmarathon/Brevet: 15 (+1 im Vergleich zu 2014)

Etappenfahrten: 8 (+2 im Vergleich zu 2014)

Permanente RTF wintertauglich: 55 (+6 im Vergleich zu 2014)

Permanente RTF nicht wintertauglich: 20 (-1 im Vergleich zu 2014)

Permanente RTF insgesamt: 75 (+5 im Vergleich zu 2014)

Veranstaltungsausfälle gab es 2015 zum Glück nicht, obwohl bei einigen Veranstaltungen schlechtes Wetter wie üblich zu deutlich sinkenden Teilnehmerzahlen führte.

Der Wunsch von einigen Veranstaltern nach mehr Planungssicherheit auch bei schlechten Witterungsbedingungen wurde im Bereich der CTF und RTF über die kostenfreie Anmeldeoberfläche: <http://www.cycle-regman.de> von Michael Nagel (Audax Club Schleswig-Holstein) Rechnung getragen.

Im Bereich CTF- und Brevet-Veranstaltungen wird diese Möglichkeit sehr gut von den Teilnehmern angenommen. Im Bereich der RTF-Veranstaltungen nur mäßig.

Die Veranstaltungstermine zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein konnten für 2015 ein weiteres Mal so koordiniert werden, dass es keine Überschneidungen gab.

Es ist aber weiterhin eine jährliche Zunahme von Veranstaltungen zu verbuchen, die wohl in Zukunft Überschneidungen oder ein Ausweichen auf Samstagstermine unumgänglich machen werden.

Die Radmarathonserie NordCup mit Ihren 8 Veranstaltungen (7 feste Vereine und einen Joker) läuft weiterhin sehr gut.

2014 war die Joker-Veranstaltung der Ostsee-Rad-Marathon vom Förderverein Radfahren in Mecklenburg-Vorpommern (MEV) im Rahmen des Bundes-Radsport-Treffens 2015 in Boltenhagen.

Da gleichzeitig 4 der NordCup-Radmarathon-Veranstaltungen auch zur BDR Serie „Radmarathon Cup Deutschland 2015“ gehörten, stieg die Attraktivität, die sich auch in den Teilnehmerzahlen widerspiegelte.

2015 hatten wir insgesamt 1375 Teilnehmer bei allen NordCup-Veranstaltungen.

Das ist eine Steigerung zu 2014 von 33%!

Auf dem diesjährigen Abschluss-Treffen in Hamburg können **184 Serienfahrer**, die mindestens vier Radmarathon erfolgreich beendet haben, mit dem exklusiven NordCup-Trikot ausgezeichnet werden.

Zum Vorjahr ist das ein **Plus von 38** und die Zahl der Super-Finisher (Serienfahrer, die alle acht Veranstaltungen gefinisht haben) blieb konstant auf 19!

Das ist wieder ein NordCup-Rekord!

Das zentrale Anmeldeportal: www.nordcup-radmarathon.de wird sehr gut angenommen und ist

bei vielen Teilnehmern schon bekannt.

Unser ständiger Wintertermin im Januar (der schon eine lange Tradition hat), **der RTF-Kaffeeklatsch**, wurde in diesem Jahr in Schleswig im Landeszentrum für Hören und Sprache durchgeführt.

Der neue Austragungsort war der stetig steigenden Teilnehmerzahl geschuldet, da die Aula in der Gemeinschaftsschule Nortorf zu klein wurde.

Über 150 Radler aus dem ganzen Land besuchten den Kaffeeklatsch in Schleswig.

Neben den Ehrungen der besten RTF-Fahrer und -Fahrerinnen wurden hier auch die BDR-Jahresauszeichnungen übergeben. Die Serie findet weiterhin positiven Zuspruch.

Außerdem wurden die Absolventen des Deutschen Radsportabzeichens mit einer Urkunde, einem Pin (Bronze/Silber/Gold) und einige auch mit einem T-Shirt ausgezeichnet.

Diese vor 3 Jahren von mir eingeführte Ehrung im Rahmen des RTF-Kaffeeklatsch wird sehr gut angenommen. Das zeigt auch die stetig steigende Anzahl der Absolventen im RTF-Bereich.

Auch die Ehrung und verdiente Anerkennung der Serienfahrer des BDR Radmarathon-Cup Deutschland und die persönliche Übergabe des BDR Finishertrikots ist ein fester Bestandteil des Kaffeeklatsch geworden.

Auch 2014 war hier wieder eine Zunahme zu verbuchen.

Ein weiteres Mal wurde die Auftaktveranstaltung der Radwanderer „BikeON“ mit einer LV-Zielfahrt (Sternfahrt) für RTF-Fahrer und einem gemeinsamen Gottesdienst nach Neustadt in Holstein durchgeführt.

Die Veranstaltung stand ein weiteres Mal unter dem Motto „Mit Gottes Segen fährt es sich sicherer“ und soll die beiden Breitensportbereiche näher zusammen führen.

Die Veranstaltung unter Beteiligung des TSV Neustadt war ein weiteres Mal ein Erfolg, wobei hier der Wunsch nach einem anderen Standort mit einer anderen Umgebung (Stichwort - Abwechslung) von den Teilnehmern geäußert wurde.

Ein Dank gilt wieder meinen 11 Tourenbegleitern/Tourenbegleiterinnen, die auf 14 Veranstaltungen im Einsatz waren und wertvolle Informationen gesammelt haben.

In den Berichten spiegeln sich das hohe Niveau und die professionelle Durchführung der Schleswig-Holsteinischen Veranstaltungen wieder.

Der Ausblick:

Im kommenden Jahr werden unsere Vereine Veranstaltungen in leicht steigender Zahl durchführen.

Der NordCup Radmarathon wird auf 10 Veranstaltungen aufgestockt.

Die festen NordCup Radmarathon Veranstalter werden von 7 auf 9 erhöht.

Der Joker in der NordCup-Radmarathonserie 2016 wird der:

„2. St. Pauli-Marathon to hell“ vom FC St. Pauli sein.

Ein tolles Event, zumal das Depot und die Kontrolle an einem Filmschauplatz („Gasthof unter den Linden“) aus der NDR-Serie „Neues aus **Büttenwarder**“ liegt.

Wir hoffen für 2016 mit dem RV Schleswig und dem RSC Katzenberg wieder zwei Veranstaltungen für die BDR Serie „Radmarathoncup Deutschland (RMCD)“ anbieten zu können.

Die feste Etablierung von zwei Veranstaltungen ist wünschenswert, weil die diesjährige Erfahrung gezeigt hat, dass die Teilnehmerzahlen des RMCD in Hamburg und Schleswig-Holstein deutlich gestiegen ist und die Attraktivität der Serie hier im Norden stark zugenommen hat.

Mit je einer Veranstaltung in Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und zwei Veranstaltungen in Schleswig-Holstein schafft man im Norden eine Möglichkeit für die Teilnehmer erfolgreich an der RMCD Serie teilzunehmen, ohne übergroße Entfernungen zurückzulegen.

Die Wertungskarten 2016 in Schleswig-Holstein werden mit einem QR-Code ausgestattet, sodass die Teilnahme an Scan&Bike Veranstaltungen für Wertungskarteneinhaber leichter und überall in Deutschland möglich wird.

Mindestens drei Veranstalter wollen 2016 das Scan&Bike Verfahren auf Ihren Veranstaltungen anbieten. Ich bin mir sicher, dass es noch mehr werden.

Anselm Steinmetz

Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport und Koordinator RTF

TOP-TEN RTF 2015

Damen

Platz	Name	Vorname	Punkte	km
1	Knobbe	Bärbel	411	15917
2	Knoblich	Brigitte	223	8314
3	Hahn	Carola	201	7797
4	Raddatz	Claudia	179	6763
5	Harbach	Barbara	172	6419
6	Behrens	Angelika	143	5543
7	Niederdellmann	Esther	135	4814
8	Schmidt	Andrea	126	4880
9	Horst	Sylvia	120	5873
10	Zahn	Carola	117	4249

Verein

Platz	Verein	Vereinswertung
1	Rendsburger BC	98,64
2	RSG Mittelpunkt Nortorf	90,60
3	RSC Kattenberg	75,41
4	RV Schleswig	75,21
5	RG Wedel	74,32
6	Barmstedter MTV	73,00
7	TS Riemann Eutin	70,50
8	RV Trave Bad Oldesloe	69,35
9	RST Lübeck	66,42
10	Uetersener SG	62,20

Herren

Platz	Name	Vorname	Punkte	km
1	Ulbricht	Albert	428	14981
2	Wenzel	Dirk	273	10262
3	Lange	Thomas	263	10015
4	Röttger	Albert	241	8849
5	Thun	Jens	222	10296
6	Schwechheimer	Heinz	180	6789
7	Nagel	Michael	175	7828
8	Harbach	Claus	169	6302
9	Bondzio	Günter	168	6772
10	Born	Thomas	162	6125



Schülerinnen/Schüler

Platz	Name	Vorname	Punkte	km
1	Matthusen	Lennart	54	1972
2	Herrmann	Kjell	21	814
3	Bauer	Leonie	20	464
4	Fiedler	Calvin	15	493
5	Herrmann	Neele	14	543
6	Korschewski	Leon	14	379
7	Herrmann	Aaron	12	465
8	Krombholz	Johan	10	376
9	Rupprecht	Jim	7	257
10	Rupprecht	John	2	85

Jahresbericht Nachwuchs

Organisatorisches.

Zu Jahresbeginn wurde auf der Jugend Jahreshauptversammlung des Radsport Verbandes Schleswig-Holstein Sönke Liedtke zum Jugendvertreter, Stefan Bienk auf der 'Gesamt' Jahreshauptversammlung zum Vizepräsidenten Nachwuchs gewählt.

Sportliches.

Das RSV-SH Osterferien Trainingslager in Niedersachsen wurde von neun Jugendlichen genutzt, um sich auf die Saison 2015 vorzubereiten.

Integriert in das Trainingslager wurde die Radrennen in Emsdetten, Steinfurt und Börger.

Die SH Meisterschaften EZF und Straße fanden 2015 in Otter / Niedersachsen statt. Dort hatte wir 10 Teilnehmer beim EZF sowie Einzel 6 Teilnehmer bei der Straßen Einzel Meisterschaft am Start.

Am Start waren wir auch bei der Deutschen Meisterschaft Nachwuchs in Nidda, dort mit drei Teilnehmern.

Der SH Junior Cup 2015 mit 18 Veranstaltungen war Ansporn für alle 21 SH Jugend Lizenzfahrer. Eine Veranstaltung sei hier hervorgehoben, und zwar die auf der Radrennbahn Stellingen. Durch große Begeisterung der Jugendlichen wird diese Veranstaltung auch im Kalender 2016 stehen.

Auch der Flintbeker Specialized Cup mit 6 Veranstaltungen wurde von den Jugendlichen positiv aufgenommen und zahlreich besucht. Die Veranstaltungen 2016 stehen schon in den Terminkalendern der Jugendlichen.

Auch auf der Kids Tour, einer dreitägigen internationalen Radsportveranstaltung im Raum Berlin, waren wir mit einer gemischten U15 Mannschaft am Start. Beeindruckend war am dritten Tag das Rundstreckenrennen auf dem Kurfürstendamm.

Das Jahr 2015 wurde positiv mit dem Verbandswochenende in Westensee abgeschlossen. 10 Jugendliche bekamen zum Thema Training und Umfeld professionelle Beratung. Das Wochenende wurde mit einer Teilnahme am Kieler Cyclocross Rennen erfolgreich abgeschlossen.

Ich bedanke mich bei allen Begleitern, Helfer und Betreuer, ohne die viele Aktivitäten nicht möglich wären.

Stefan Bienk
Vizepräsident Nachwuchs

Anträge zur JHV

Zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung haben uns drei Anträge erreicht:

1. Antragsteller Präsidium des Radsportverbandes:

Auf Grund der weiterhin erfolgreichen Kassenführung, sehen wir uns finanziell in der Lage, das „Veranstaltungsförder- Programm“ des Radsportverbandes auch 2016 unverändert durchzuführen und bitten um eure Zustimmung.

2. Antragsteller TSV Schwarzenbek, Abt. Radsport:

Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung mögen am 13.02.2016 in der Jahreshauptversammlung 2016 beschließen, dass der Vorstand des RSV SH das Thema „Datenschutz“ bis zur nächsten Jahreshauptversammlung positiv zu bearbeiten hat und der Vorstand einen entscheidungsreifen Satzungsänderungs-Vorschlag der Jahreshauptversammlung 2017 zur Entscheidung vorzulegen hat.

3. Antragsteller Vizepräsident Breiten- und Gesundheitssport:

Ich beantrag, die Erweiterung unserer Landeshomepage um ein Veranstaltung-/Eventportal.

Radsportler sollen sich über dieses Portal registrieren und sowohl permanente als auch einmalige Veranstaltungen buchen und bezahlen können.

Alle schleswig-holsteinischen Radsport-Vereine sollen das Portal kostenfrei nutzen und Ihre Veranstaltungen einsetzen können.

Die Umsetzung soll durch unseren technischen Partner, die NetzWerkstatt in Rendsburg durchgeführt werden.

Die Betreuung des Portals erfolgt durch den Radsportverband Schleswig-Holstein (Beauftragter Internet).

Die einmaligen Kosten für die Umsetzung werden durch die NetzWerkstatt auf ca. 3.500 Euro eingeschätzt.